

## Erfahrungen aus der Praxis

### Ausschüsse der Nationalen Front im Kreis Löbau festigen Gesetzlichkeit

Die Mitwirkung der Nationalen Front bei der Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit ist im Kreis Löbau fester Bestandteil der politischen Arbeit und des „Mach-mit!“-Wettbewerbs. Die Ausschüsse der Nationalen Front widmen auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des Nationalrates vom 14. November 1974 der Erläuterung des sozialistischen Rechts, der Rechtspropaganda und der Erziehung der Bürger in den Wohngebieten, Hausgemeinschaften und Familien große Aufmerksamkeit. Sie wirken dabei eng mit den Volksvertretungen, anderen staatlichen Organen und gesellschaftlichen Kräften zusammen.

Die Realisierung der sozialistischen Demokratie zeigt sich insbesondere daran, daß 18 Prozent der Wahlberechtigten an der Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit aktiv mitwirken, und zwar entweder als Abgeordnete oder als Mitglieder von Schiedskommissionen und Konfliktkommissionen, als Schöffen, Mitarbeiter der Arbeiter- und Bauern-Inspektion, der Verkaufsstellenbeiräte, der Verkehrssicherheitsaktive, der freiwilligen Feuerwehr und Sicherheitsaktive.

#### *Leitungstätigkeit des Kreis Ausschusses und sein Einfluß auf die Festigung der Gesetzlichkeit*

Die Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit wird als Anliegen der Bürger in die Leitungstätigkeit der Nationalen Front eingeordnet. Auf den Tagungen des Kreis Ausschusses und in Beratungen seines Sekretariats nehmen Mitarbeiter des Rates des Kreises und der Rechtspflegeorgane zu konkreten Problemen der sozialistischen Gesetzlichkeit, Ordnung und Sicherheit Stellung. Hier werden auch die Aufgaben für die Mitwirkung der Ausschüsse der Nationalen Front und aller gesellschaftlichen Kräfte herausgearbeitet. Grundlage dafür bilden stets konkrete Einschätzungen über den Stand der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Kreis (wie z. B. die Verkehrssicherheit, der Brandschutz, die Vorbeugung und Bekämpfung der Kriminalität). Die festgestellten Schwerpunkte werden den Vorsitzenden der Ausschüsse regelmäßig vermittelt.

Die Ausschüsse der Nationalen Front unterstützen und fördern mit ihrer Tätigkeit die freiwillige und bewußte Wahrnehmung der staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten durch alle Bürger, das sozialistische Eigentümerbewußtsein, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Förderung und zum Schutze der Jugend, die Senkung von Verkehrsunfällen, die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren sowie auch die Lösung von Mieterstreitigkeiten. Durch die Gewinnung von Helfern für Brandschutzkomitees und die Herstellung von Sicherheit und Brandschutz in den Häusern trugen z. B. auch die Ausschüsse der Nationalen Front dazu bei, daß im Kreisgebiet die Brände insbesondere in Wohngebäuden spürbar zurückgingen.

Im Jahre 1977 gab es allein 190 Foren und Aussprachen, auf denen Richter des Kreisgerichts zu Problemen des ZGB und des AGB sprachen. Eine bedeutende Hilfe in der Rechtspropaganda leistet die URANIA. Von insgesamt 1962 Veranstaltungen waren im vergangenen Jahr 167 Vorträge Problemen der sozialistischen Gesetzlichkeit gewidmet, so z. B. die Themen „Alkohol und Jugendkriminalität“ oder „Lärm, ein Umweltproblem“. Ein Fünftel aller Vorträge hielt die URANIA vor Jugendlichen. An den 460 Schulungen über die neue StVO beteiligten sich über 65 000 Bürger. Auf die Gestaltung der Vortragstätigkeit, auf die Themenauswahl und schließlich auf die Einladung der Bevölkerung nehmen die Ausschüsse Einfluß. Insgesamt schätzen wir ein, daß in den Aussprachen Anliegen und Inhalt der in den Rechtsvorschriften dargestellten Verhaltensanforderungen den Bürgern in den Wohngebieten und Hausgemeinschaften überzeugend dargelegt und

Schlußfolgerungen für ihr bewußtes Handeln abgeleitet wurden. Das spiegelt sich im Leben unseres Kreises speziell in einer wachsenden Ordnung und Sauberkeit und im bewußten Beachten der Gesetze wider.

#### *Koordinierte Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Kräfte*

Bei der Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit hat die Gemeinschaftsarbeit zwischen den Ausschüssen der Nationalen Front, den Volksvertretungen, den Angehörigen der Deutschen Volkspolizei, den Organen der Rechtspflege, den Selbstschutzkomitees der Zivilverteidigung und den Volkskontrollausschüssen der Arbeiter- und Bauern-Inspektion ein höheres Niveau erreicht.

So tauschen z. B. die Ausschüsse Löbau, Neusalza-Spremberg und Cunewalde regelmäßig mit den Schiedskommissionen Erfahrungen aus und informieren sich gegenseitig über die Situation im Wohngebiet bzw. über Ergebnisse in der Erziehung von Rechtsverletzern sowie über die Beilegung von Konflikten zwischen Bürgern. Als wirksam und effektiv erwies sich, daß der Kreisgerichtsdirektor vor den Vorsitzenden der Ausschüsse der Nationalen Front und der Stellvertreter des Leiters des Volkspolizeikreisamtes vor den Mitgliedern des Kreis Ausschusses auftraten, wesentliche Informationen aus der Arbeit ihrer Organe übermittelten und vor allem auf die Ursachen und begünstigenden Bedingungen von Rechtsverletzungen, hinwiesen sowie Empfehlungen für die weitere Zusammenarbeit gaben. Auch die Mitwirkung des Sekretariats des Kreis Ausschusses im Beirat der Schiedskommissionen hat sich bewährt.

Bei einigen Ausschüssen wurden *Aktivs für Ordnung und Sicherheit* gebildet, die mit den Volksvertretungen, ihren Organen und der Deutschen Volkspolizei eng zusammenarbeiten. In den Wohngebieten hat sich die Tätigkeit dieser Aktivs besonders dann bewährt, wenn sie von den staatlichen Organen Anleitung und Hilfe erhielten. Es verstärkte sich der Kontakt zu den Abgeordneten, den Abschnittsbevollmächtigten und dem Verkehrssicherheitsaktiv. Das Aktiv für Ordnung und Sicherheit nimmt auch erzieherisch Einfluß auf einzelne Bürger, die sich labil verhalten. Diese Arbeitsweise trägt dazu bei, die Autorität und Wirksamkeit der Arbeit der Wohnbezirksausschüsse zu erhöhen, eine Atmosphäre der Unduldsamkeit zu schaffen und gegen Einzelercheinungen gesellschaftswidrigen Verhaltens aufzutreten.

In mehreren Orten werteten Abgeordnete gemeinsam mit Mitgliedern der Ausschüsse in Einwohnerversammlungen und in differenzierten Gesprächen in den Wohngebieten Probleme des sozialistischen Rechts im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder mit entsprechenden Fernsehsendungen aus und vermittelten damit wertvolle Anregungen zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit.

Im Kreis Löbau leisten jetzt über 1 300 Hausgemeinschaften eine aktive Arbeit. Sie tragen dazu bei, die sozialistische Lebensweise weiter auszuprägen. Der Wettbewerb um die „Vorbildliche Hausgemeinschaft“ half mit, noch hemmende Faktoren wie Egoismus und Rechts- und Disziplinverstöße einzelner Bürger weiter zurückzudrängen. Mit der Kommunalen Wohnungsverwaltung schließen die Hausgemeinschaften Freundschafts- und Pflegeverträge ab, und 77 Prozent der Hausgemeinschaften haben auf der Grundlage des § 114 ZGB Mietermitverwaltungsverträge. Wir betrachten das zugleich als einen weiteren Schwerpunkt für die künftige Arbeit der Ausschüsse in den städtischen Wohngebieten.

#### *Ordnung und Sicherheit als Bestandteil des „Mach-mit!“-Wettbewerbs*

Die Ausschüsse der Nationalen Front arbeiten auf der Grundlage der vom Rat des Bezirks beschlossenen Ordnung über die Aufgaben und Bedingungen der Bewegung zur Anerkennung als „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Disziplin und Sicherheit“. Alle Volkswirtschaftspläne und Wettbewerbsprogramme der Städte und Gemeinden ent-